

Polizei Berlin (Landeskriminalamt), Nr. 1047

Halle 1, Standnummer: 1047

Abstract

Die Polizei Berlin betreibt seit vielen Jahren eine engagierte Präventionsarbeit. Die Präventionsarbeit genießt bei den Bürgerinnen und Bürgern einen hohen Stellenwert. Stellvertretend hierfür stehen die Präventionsteams der Polizeiabschnitte. Sie führen Beratungsgespräche und halten u.a. Vorträge zur vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung. Die Bildung eines Präventionsnetzwerks und die Zusammenarbeit mit anderen Präventionsstellen, -projekten und -einrichtungen stellen einen bedeutenden Arbeitsschwerpunkt dar. Die Polizei Berlin präsentiert -mit Netzwerkpartner:innen- Projekte und Maßnahmen zu ausgewählten Schwerpunktthemen der polizeilichen Kriminalprävention. Bei uns erfahren Sie etwas über die Aufgaben des Antisemitismusbeauftragten der Polizei Berlin. Der Beauftragte für Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit bei der Zentralstelle für Prävention im LKA stellt sich und die Themenfelder der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (Hasskriminalität) vor.

Es gibt die Möglichkeit näheres zum Präventionsprogramm „Messer Machen Mörder“ zu erfahren. Bei uns finden Sie Informationen zu „Pflege als Risiko/Das Netzwerk Gewaltfreie Pflege“ und zum Projekt „Servicestelle Wegweiser“. Des Weiteren wird das Thema „Bedrohungsalarm und die Durchführung von Bedrohungsalarmübungen an Schule“ mit einem hohen Praxisbezug vorgestellt.

Wir freuen uns auf informative Gespräche.

Polizei Berlin

Institution Polizei Berlin (Landeskriminalamt)

Anschrift Columbiadamm 4
10965 Berlin

Telefon 030/4664-979100

Webseite <https://www.berlin.de/polizei/>

E-Mail LKAPraev1@polizei.berlin.de



[Direkt zum Kongressprogramm >>>](#)